**Ressort: Finanzen**

# BDI wegen Regierungsprogramm in Italien besorgt

Berlin, 24.05.2018, 13:46 Uhr

**GDN -** Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hat sich besorgt über das Regierungsprogramm der künftigen italienischen Regierung geäußert. "Die deutsche Industrie schaut mit Sorge auf das Regierungsprogramm", sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Joachim Lang am Donnerstag.

"Die künftige Regierung in Rom muss sich an die europäischen Verträge und Regelwerke für die öffentlichen Haushalte und die Wirtschaftspolitik halten." Der designierte Ministerpräsident Giuseppe Conte müsse die Regierungsparteien zurück auf den Boden der Tatsachen holen, denn die teuren Wahlversprechen seien nicht finanzierbar und gefährdeten die wirtschaftliche Belebung in Italien. "Gerade die Industrieproduktion und der Außenhandel haben sich in den vergangenen drei Jahren gut entwickelt." Ein stabiles Italien sei für Europa unverzichtbar, da die italienische Industrie nach der deutschen die zweitgrößte in Europa sei, so Lang.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-106597/bdi-wegen-regierungsprogramm-in-italien-besorgt.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com